



Ausgewachsene Katze

ERNÄHRUNG TRÄCHTIGER UND SÄUGENDER KATZEN UND IHRE GESÄUGTEN JUNGEN

Weibliche Katzen (Kätzinnen) sind auf eine optimale Ernährung angewiesen, um erfolgreich gesunde Kätzchen zu zeugen, zur Welt zu bringen und zu entwöhnen.



Bei unter- oder übergewichtigen Katzen besteht das Risiko, dass sie nicht trächtig werden, kleine Würfe haben, bei der Geburt Schwierigkeiten auftreten oder sie während der Säugephase weniger Milch produzieren, was sich negativ auf die Gesundheit und das Wachstum der Katzenjungen auswirken kann.

Der Nährstoffbedarf von Katzen während der Rolligkeit ist identisch mit dem Erhaltungsbedarf eines ausgewachsenen Tieres. Doch während der Trächtigkeit und der Säugephase haben Katzen einen besonderen Nährstoffbedarf. Wenn dieser nicht gedeckt wird, kann sich das auf die Gesundheit der Katze selbst und ihrer Jungen auswirken.

Kernbotschaften

ZUCHT VON KATZEN

Welches Futter sollten Sie vor Zuchtbeginn und während der Rolligkeit und Verpaarung füttern und auf welche Art und Weise?

- Katzen sollten sich **bei der Verpaarung** in einer idealen körperlichen Verfassung befinden (Punktzahl 5/9 für den körperlichen Zustand [BCS]), damit eine optimale Empfängnis, ein ausreichendes Geburtsgewicht der Katzenjungen und eine geringere Jungtiersterblichkeit gewährleistet sind.
- Katzen können während oder vor Zuchtbeginn auf ein hochverdauliches, hochwertiges, nährstoffreich vollwertiges und ausgewogenes Futter umgestellt werden, das speziell für die Phasen des Wachstums oder der Trächtigkeit und des Säugens entwickelt wurde (z. B. Jungtierfutter oder Futter für alle Lebensphasen).
- Vorteile einer Futterumstellung vor Zuchtbeginn:
 - Vermeiden von Verdauungsstörungen oder einer verringerten Nahrungsaufnahme während der kritischen Zeit der Befruchtung der Eizelle (Empfängnis) und der Einnistung des Embryos in der Gebärmutterschleimhaut
 - Auffüllen von nur teilweise gefüllten Nährstoffspeichern, die sich negativ auf die Empfängnisrate und das Überleben des Fötus während der frühen Trächtigkeit auswirken könnten
 - Erhöhung der Energiezufuhr
- Bei der Ernährungsumstellung sollte die neue Nahrung schrittweise über 7 Tage eingeführt werden, so dass Verdauungsstörungen vermieden werden.
- Die Nahrungsaufnahme sollte überwacht werden, um eine übermäßige Kalorienzufuhr in dieser frühen Phase zu vermeiden.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

Kernbotschaften (Fortsetzung)

Welches Futter sollten Sie trächtigen Katzen füttern und auf welche Art und Weise?

- Anders Katzen nehmen dabei typischerweise kontinuierlich an Gewicht zu 63 bis 65 Tage andauernden Trächtigkeit in der Regel zu einer Gewichtszunahme.
- Während der Trächtigkeit kann die Nahrungsaufnahme leicht schwanken bei der Nahrungsaufnahme kommen. Bis zur Geburt ihrer Jungen sollte eine Katze jedoch 25 bis 50 % mehr Kalorien zu sich nehmen als während der Erhaltungsphase.
- Ein hochwertiges, vollwertiges und ausgewogenes Futter, das gut für das Wachstum und die Fortpflanzung ist (z. B. Jungtierfutter oder Futter für alle Lebensphasen), wird Ihre Katze mit allen notwendigen Nährstoffen versorgen, ohne dass eine Nährstoffergänzung erforderlich ist.
- Die Gabe mehrerer Mahlzeiten pro Tag oder die Sattfütterung (d. h. Ihr Tier darf fressen so viel es will) im letzten Trächtigkeitstrimester trägt dazu bei, dass die Katze trotz des wenigen Platzes für Nahrung und Verdauung in ihrem Bauch ausreichend Nährstoffe erhält.

Welches Futter sollten Sie säugenden Katzen füttern und auf welche Art und Weise?

- Die Säugephase ist die Lebensphase mit dem höchsten Bedarf an Nährstoffen, in der der Kalorien (Energie-) und Nährstoffbedarf sogar den Bedarf während der Wachstumsphase übersteigt.
- Säugende Katzen benötigen ein hochverdauliches, energie- und nährstoffreiches Futter (z. B. Jungtierfutter oder Futter für alle Lebensphasen), um den Anstrengungen der Milchproduktion gerecht zu werden, die etwa 3 bis 4 Wochen nach der Geburt am höchsten sind.
- Säugende Katzen benötigen darüber hinaus eine ausreichende Wasserzufuhr, um die Milchproduktion zu unterstützen und sollten daher problemlos Zugang zu frischem, sauberem Wasser bekommen. Auch durch Fütterung von Nassfutter kann die Wasseraufnahme Ihrer Katze erhöht werden.
- Durch mehrmaliges Füttern pro Tag oder Sattfüttern in den ersten 3 bis 4 Wochen nach dem Werfen kann der höhere Energiebedarf während der Säugephase gedeckt werden.
 - Selbst bei erhöhter Kalorienzufuhr verlieren Katzen während der Säugephase weiter an Gewicht und erreichen normalerweise bis zum Entwöhnen wieder ihr Ausgangsgewicht.
 - Die Milchproduktion nimmt ab, sobald die Katzenjungen beginnen, halb feste und feste Nahrung zu sich zu nehmen.

Welches Futter sollten Sie Katzen während und nach der Entwöhnung füttern und auf welche Art und Weise?

- Katzen beginnen mit dem Entwöhnen ihrer Katzenjungen, wenn diese etwa 5 bis 8 Wochen alt sind.
- Die Begrenzung der Futtermenge der Katze über einen Zeitraum von 1 bis 2 Tagen vor und während der Entwöhnung kann den Rückgang der Milchproduktion unterstützen.
- Am Tag vor der Entwöhnung sollte die Katze von ihren Jungen getrennt werden. Um die Milchproduktion zu verlangsamen, sollte der Katze kein Futter gegeben, allerdings sollte sie weiterhin mit frischem Wasser versorgt werden. Die Katze und ihre Jungen werden in der darauffolgenden Nacht wieder zusammengeführt, und die Katzenjungen dürfen säugen.
- Ab dem Tag der Entwöhnung sollte die Katze dauerhaft von ihren Jungen getrennt werden.
- Geben Sie der Katze am Entwöhnungstag etwa ein Viertel der Menge desselben Futters, das sie bereits vor Zuchtbeginn erhalten hat. Erhöhen Sie dann in den nächsten 3 Tagen allmählich die Futtermenge solange, bis die Katze wieder 100 % der Menge an Erhaltungsfutter bekommt wie vor Zuchtbeginn.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

Kernbotschaften (Fortsetzung)

KATZENJUNGEN

Fütterung von Katzenjungen in der Säuge- und Entwöhnungsphase

- Alle Katzenjungen sollten bald nach der Geburt und innerhalb der ersten 6 bis 8 Stunden gesäugt werden, um sicherzustellen, Übertragung von Antikörpern sicherstellen Kolostrum (der während der Säugephase produzierten Erstmilch) befinden, übertragen werden.
- Die Muttermilch der Katze ist ein Alleinfuttermittel für gesäugte Katzenjungen, das alle Nährstoffe enthält, die diese für schnelles Wachstum während der ersten Lebenswochen benötigen.
- Katzenjungen können im Alter von etwa 3 Wochen an halb feste Nahrung (d. h. Brei aus 1 Teil Trockenfutter und 2 Teilen warmem Wasser) gewöhnt werden. Verwenden Sie dazu das Futter, das Sie auch an die Katzenmutter verfüttern.
 - Die Aufnahme von halbfester Nahrung ist ein natürlicher und allmählicher Prozess, der zur Säugephase gehört und die Entwöhnungsphase einleitet.
 - Wenn die Katzenjungen 5 bis 6 Wochen alt sind, kann das Futter-zu-Wasser-Verhältnis des Brei auf etwa 2 Teile Trockenfutter zu 1 Teil Wasser erhöht werden.
- Die Entwöhnung ist in der Regel abgeschlossen, wenn die Katzenjungen das Alter von 6 bis 9 Wochen erreicht haben.

Weitere Informationsmaterialien

Case, L. P., Daristotle, L., Hayek, M. G., & Raasch, M. F. (2011). *Canine and feline nutrition: A resource for companion animal professionals* (3rd ed.). Mosby Elsevier.

Gross, K. L., Becvarova, I., & Debraekeleer, J. (2010). Feeding reproducing cats. In M. S. Hand, C. D. Thatcher, R. L. Remillard, P. Roudebush, & B. J. Novotny (Eds.), *Small Animal Clinical Nutrition* (5th ed., pp. 401–413). Mark Morris Institute.

Gross, K. L., Becvarova, I., & Debraekeleer, J. (2010). Feeding nursing and orphaned kittens from birth to weaning. In M. S. Hand, C. D. Thatcher, R. L. Remillard, P. Roudebush, & B. J. Novotny (Eds.), *Small Animal Clinical Nutrition* (5th ed., pp. 415–427). Mark Morris Institute.

Loveridge, G. G. (1985). Body weight changes and energy intake of cats during gestation and lactation. *Animal Technology: Journal of the Institute of Animal Technicians*, 37(1), 7–15.

Wichert, B., Schade, L., Gebert, S., Bucher, B., Zottmaier, B., Wenk, C., & Wanner, M. (2009). Energy and protein needs of cats for maintenance, gestation and lactation. *Journal of Feline Medicine and Surgery*, 11(10), 808–815. doi: 10.1016/j.jfms.2009.02.006

Das Purina Institute möchte bei Fragen der Haustiergesundheit den Aspekt der Ernährung in den Mittelpunkt stellen. Dazu bieten wir benutzerfreundliche und wissenschaftlich fundierte Informationen, die dazu beitragen, dass Haustiere länger und gesünder leben.